Niederschrift

Sitzung des Stadtrats

Sitzungstermin:	Montag, 27.04.2026
Sitzungsbeginn:	18:34 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Kleiner Saal der Schlossberghalle, Vogelanger 2, 82319 Starnberg

Anwesend

Vorsitz

Angelika Kammerl	Zweite Bürgermeisterin

Mitglieder

Christiane Falk	Dritte Bürgermeisterin
Thomas Beigel	Stadtratsmitglied
Florian Duday	Stadtratsmitglied
Friedrich Federsel	Stadtratsmitglied
Marc Fiedler	Stadtratsmitglied
Katja Fohrmann	Stadtratsmitglied
Angelika Fränkel	Stadtratsmitglied
Matthias Frühauf	Stadtratsmitglied
Prof. Dr. Otto Gaßner	Stadtratsmitglied ab einschließlich Tagesordnungspunkt 7 abwesend
Dr. med. dent. Johannes Glogger	Stadtratsmitglied
Dr. Frank Hauser	Stadtratsmitglied
Franz Heidinger	Stadtratsmitglied
Anke Henniger	Stadtratsmitglied
Stefan Kandler	Stadtratsmitglied

Michael Landwehr	Stadtratsmitglied
Dr. Ursula Lauer	Stadtratsmitglied
Michael Mignoli	Stadtratsmitglied
Eva Pfister	Stadtratsmitglied
Josef Pfister	Stadtratsmitglied
Johannes Richtmann	Stadtratsmitglied
Dr. Thorsten Schüler	Stadtratsmitglied
Dr. Franz Sengl	Stadtratsmitglied
Anton Summer	Stadtratsmitglied
Winfried Wobbe	Stadtratsmitglied
Rudolf Zirngibl	Stadtratsmitglied

Schriftführung

Kathrin Spielbauer	Schriftführung

Verwaltung

Florian Forster	Verwaltung
Christian Fries	Verwaltung
Stephan Weinl	Verwaltung

Abwesend

Vorsitz

Patrick Janik	Erster Bürgermeister

Mitglieder

Ralf Breitenfeldt	Stadtratsmitglied

Ludwig Jägerhuber	Stadtratsmitglied
Dr. Charlotte Meyer-Bülow	Stadtratsmitglied
Fritz Obermeier	Stadtratsmitglied

weitere Anwesende:

Vorsitz: Angelika Kammerl Zweite Bürgermeisterin	……
Schriftführung: Kathrin Spielbauer	……

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Bürger fragen	
3	Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen	
4	Zwischenstand der kommunalen Wärmeplanung – Vorstellung durch PricewaterhouseCoopers (PwC)	2026/137
5	Novellierung des BauGB infolge des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. Bauturbo); Darstellung der Änderungen sowie der Handlungserfordernisse für die Stadt Starnberg - Leitbildentwurf	2025/507-2
6	61. Änderung des Flächennutzungsplans "Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaik" für die Grundstücke Fl. Nrn. 631, 632, 633, 634 und 604/3, Gemarkung Hadorf; Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und Fassung des Feststellungsbeschlusses	2026/125
7	Personalsituation in der Stadtbücherei Starnberg	2026/127
8	Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG); Raumsummenprogramm Anbau Irmgard-Stadler-Kinderhaus	2026/163-1
9	Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG); Änderung der Anlage zur Satzung über die Gebühren für den Besuch der städtischen Kindertageseinrichtungen vom 01.04.2025	2026/170
10	Widmung einer Ruhestätte am Friedhof an der Hanfelder Str. als Ehrengrab	2026/162

11	Aufhebung des Grundsatzbeschlusses vom 29.04.2025 zur Einführung einer Verpackungssteuer	2026/129
12	Vorlage der Jahresrechnung 2025	2026/161
13	Seeanbindung - Antrag Stadträtin Henniger vom 22.01.2026	2026/081-1
14	Installierung eines dynamischen Parkleitsystems	2026/114
15	Regionalmanagement München Südwest e.V.; Hier: Satzungsänderung und Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2026	2026/171
16	Bekanntgaben, Sonstiges	

Protokoll

Öffentlicher Teil

---

1 Eröffnung der Sitzung

Die Zweite Bürgermeisterin Angelika Kammerl eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Stadtrates, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und fragt, ob es Einwände zur Tagesordnung gibt.

Auf Antrag von der Zweiten Bürgermeisterin Angelika Kammerl werden folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung genommen:

Tagesordnungspunkt 6: 61. Änderung des Flächennutzungsplans "Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaik"

Tagesordnungspunkt 8: Raumsummenprogramm Anbau Irmgard-Stadler-Kinderhaus

Tagesordnungspunkt 10: Widmung einer Ruhestätte am Friedhof Hanfelder Straße als Ehrengrab

Tagesordnungspunkte 13: Seeanbindung – Antrag Stadträtin Henniger vom 22.01.2026

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
26	0

2 Bürger fragen

Bürger: Haushaltsangelegenheiten, insbesondere Gewerbesteuer

3 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen

Die Zweite Bürgermeisterin Angelika Kammerl gibt folgende in der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 26.03.2026 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Sanierung der Gaststätte des SV Söckings

Der SV Söcking erhält einen Zuschuss in Höhe von max. 620.000 €. Der Zuschuss wird entsprechend des Bauabschnittes nach Vorlage der Rechnungslegung bis zu 50 % der Gesamtsumme ausbezahlt. Die Restsumme wird erst mit Vorlage eines Verwendungsnachweises inklusive sämtlicher Nachweise zur Auszahlung fällig.

- Nachtrag für die weitere Planung des Busbahnhofs Nord
Dem Nachtrag wird zugestimmt. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, die im weiteren Verlauf festzulegende Variante planerisch weiter auszuarbeiten und eine belastbare Planungsgrundlage für die weiteren Entscheidungen der Stadt zu schaffen.
Die Verwaltung hat den Auftrag, den Nachtrag anzunehmen und mit der beauftragten Firma die neue Variante des Busbahnhofes am Bahnhof Nord, nach Fertigstellung der Ausarbeitung der oben genannten Schritte der Stadtverwaltung, zu erstellen.

- Ökokonto Maisinger Bachtal
Die entstehenden Mehrkosten für die Datensichtung und Meldung von Ausgleichsflächen aus dem städtischen Ökokonto an das Landesamt für Umwelt (LfU) wurden genehmigt.

- Konzept zur Niederschlagswasserableitung im Bereich Waldspielplatz, Mozartstraße und Weilheimer Straße 27-29
Die entstehenden Mehrkosten für die Erbringung zusätzlicher Leistungen für die Entwicklung eines Konzepts zur Niederschlagswasserableitung im Bereich Waldspielplatz, Mozartstraße und Weilheimer Straße 27-29 werden genehmigt

- Spielplatz Seepromenade
Der Erhöhung des Kostenrahmens auf 233.000 € wurde zugestimmt.
Der erste Bürgermeister wird ermächtigt den Nachtrag zu beauftragen, sofern der Kostenrahmen in Höhe von 233.000 € eingehalten wird.

- Vergabe Grünpflege Waldfriedhof 2026
Die Ausschreibung wird aufgehoben.
Der bisherige Auftrag an die Firma Schneider wird bis max. 31.12.2026 zu den bisherigen Bedingungen fortgeführt.

4 Zwischenstand der kommunalen Wärmeplanung – Vorstellung durch PricewaterhouseCoopers (PwC)

2026/137

Stadteigener Hochbau und technischer Umweltschutz

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den vorgestellten Zwischenstand der kommunalen Wärmeplanung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
26	0

5 Novellierung des BauGB infolge des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. Bauturbo); Darstellung der Änderungen sowie der Handlungserfordernisse für die Stadt Starnberg - Leitbildentwurf

2025/507-2

Stadtentwicklung, Stadtplanung und Bauordnung

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, von den Möglichkeiten des "Wohnungsbauturbo" Gebrauch zu machen und legt für dessen Anwendung die Leitlinien der Stadt Starnberg in der Fassung vom 30.03.2026 zugrunde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
18	8

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Änderungen der Zuständigkeiten beim Entwurf der Geschäftsordnung für den neuen Stadtrat einfließen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
23	3

6	**61. Änderung des Flächennutzungsplans "Sondergebiet Freiflächen- Photovoltaik" für die Grundstücke Fl. Nrn. 631, 632, 633, 634 und 604/3, Gemarkung Hadorf; Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und Fassung des Feststellungsbeschlusses**	**2026/125** Stadtentwicklung, Stadtplanung und Bauordnung

Die Angelegenheit wird vertagt.

7 Personalsituation in der Stadtbücherei Starnberg 2026/127

Standortförderung, Tourismus, Kultur & Öffentlichkeitsarbeit

Stadtratsmitglied Prof. Dr. Gaßner ist ab einschließlich Tagesordnungspunkt 7 abwesend.

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Stadtbücherei Starnberg zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
25	0

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die kommenden Konsolidierungsgespräche Maßnahmen zu erarbeiten, die einen gesicherten Betrieb der Stadtbücherei ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
18	7

3. Die Verwaltung wird beauftragt, dass die im Stellenplan berücksichtigte Stelle in E6 mit 0,5 VZÄ ausgeschrieben und besetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
25	0

8	**Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG);** **Raumsummenprogramm Anbau Irmgard-Stadler-Kinderhaus**	**2026/163-1** Bürgerservice

Die Angelegenheit wird vertagt.

9 Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG); Änderung der Anlage zur Satzung über die Gebühren für den Besuch der städtischen Kindertageseinrichtungen vom 01.04.2025

2026/170

Bürgerservice

Stadtratsmitglieder Dr. Lauer, Josef, Pfister und Summer vorübergehend abwesend.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die folgende Änderung der Gebührensatzung:

"Die Stadt Starnberg erlässt aufgrund von Art. 1, 2 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (BGVl. S. 264. BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 09.12.2024 (GVBl. S. 573), folgende Satzung:
§ 1 Die Satzung über die Gebühren für den Besuch der städtischen Kindertageseinrichtungen wird wie folgt geändert:

Die bestehende Anlage wird ersetzt durch die "Gebührenübersicht ab September 2026" (s. Anlage).

§ 2 Die Änderung tritt zum 01.09.2026 in Kraft."

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
18	4

10 Widmung einer Ruhestätte am Friedhof an der Hanfelder Str. als Ehrengrab

2026/162

Standortförderung, Tourismus, Kultur & Öffentlichkeitsarbeit

Die Angelegenheit wird vertagt.

11 Aufhebung des Grundsatzbeschlusses vom 29.04.2025 zur Einführung einer Verpackungssteuer

2026/129

Steueramt

Stadtratsmitglied Summer und Josef Pfister wieder anwesend.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Grundsatzbeschlusses vom 29.04.2025 zur Einführung einer Verpackungssteuer.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
17	7

12 Vorlage der Jahresrechnung 2025 2026/161

Stadtkämmerei

Stadtratsmitglied Dr. Lauer wieder anwesend.

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt die Vorlage der Jahresrechnung 2025 und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß Art. 103 GO.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
25	0

13 Seeanbindung - Antrag Stadträtin Henniger vom 22.01.2026

2026/081-1

Stadtplanungs- und Entwicklungsamt

Die Angelegenheit wird vertagt.

14 Installierung eines dynamischen Parkleitsystems

2026/114

Standortförderung, Tourismus, Kultur & Öffentlichkeitsarbeit

Beschluss:

1. Das Projekt zum bisherigen Parkleitsystem wird beendet. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob ein digitales oder App-basiertes Parkleitsystem eingeführt werden kann.

2 Das Belegungsrecht der Stadt Starnberg auf den neu entstehenden digitalen Werbetafeln soll genutzt werden, um auf vorhandene Parkplätze hinzuweisen und diese damit in das bestehende Parkleitsystem zu integrieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
25	0

15 Regionalmanagement München Südwest e.V.; Hier: Satzungsänderung und Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2026

2026/171
Bauamt

Beschluss:

Stadtratsmitglied Dr. Glogger stellt den Antrag, dass die Mitgliedschaft der Stadt Starnberg im Regionalmanagement München Südwest e.V. zum nächstmöglichen Termin beendet wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
21	4

16 Bekanntgaben, Sonstiges

Die Zweite Bürgermeisterin Angelika Kammerl gibt folgendes bekannt:

1. Einwegkunsstoffonds bei der Stadt Starnberg
Die Stadt Starnberg nimmt am Einwegkunststofffonds des Bundes teil. Ziel des Fonds ist es, öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Reinigung und Entsorgung von Einwegkunststoffabfällen im öffentlichen Raum zu kompensieren.

Förderhöhe
Die Höhe der Auszahlung ist nicht pauschal festgelegt, sondern richtet sich nach den gemeldeten und anerkannten Leistungen (z. B. Anzahl und Volumen öffentlicher Abfallbehälter, Reinigungsleistungen) sowie der insgesamt zur Verfügung stehenden Fondssumme.

Antragstellung für 2024
Für das Jahr 2024 wurde in Zusammenarbeit mit dem Betriebshof eine Meldung/Antragstellung über die entsprechende Plattform eingereicht. Eine Auszahlung ist bislang noch nicht erfolgt. Die Fristen zur Registrierung und Meldung wurden seitens des Fonds zwischenzeitlich verlängert (bis 31.05.2026).

Antragstellung für 2025
Für das Jahr 2025 wurde bislang noch kein Antrag gestellt. Hintergrund ist ein derzeit bestehender Fehler im Berechnungsformat, bei dem das Volumen der Abfallbehälter zu niedrig angesetzt wird. Eine Antragstellung erfolgt nach Klärung bzw. Korrektur der Berechnungsgrundlage.

Laufzeit der Förderung
Der Einwegkunststofffonds ist als dauerhaftes System angelegt. Hersteller von Einwegkunststoffprodukten leisten jährlich Abgaben, aus denen die Mittel für die Erstattungen bereitgestellt werden.

Gegenstand der Förderung
Gefördert werden insbesondere Kosten für Sammlung, Reinigung und Entsorgung von Einwegkunststoffabfällen im öffentlichen Raum (z. B. Entleerung und Betrieb öffentlicher Abfallbehälter, Straßenreinigung, Beseitigung von Littering).

2. Projektauswahl im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS)
Die Stadt Starnberg wurde mit keinem der fünf eingereichten Projekte bei der Auswahl berücksichtigt.

Stadtratsmitglied Zirngibl bittet die neuen Stadtratsmitglieder sich vor der neuen Amtsperiode zu informieren.
Stadtratsmitglied Frühauf weist auf die Maibaumaufstellung in Perchting hin.
Stadtratsmitglied Mignoli erkundigt sich nach den Reinigungsarbeiten (Streugut).
Stadtratsmitglied Dr. Lauer: Verkehrsberuhigung OT Wangen, Beschlussvollzug UEMA aus 2025
Stadtratsmitglied Henniger: Bahnhofsvorplatz, fehlende Bänke
Stadtratsmitglied Heidinger: Verabschiedet und bedankt sich für 12 Jahre gute Zusammenarbeit
Dritte Bürgermeisterin Christiane Falk: Bedankt sich für die Unterstützung bei Projekten und das Vertrauen in das Amt der Dritten Bürgermeisterin sowie auch bei der gesamten Verwaltung.